

**Gericht**

OGH

**Rechtssatznummer**

RS0008733

**Entscheidungsdatum**

11.02.2025

**Geschäftszahl**

1Ob49/81; 1Ob724/83; 6Ob543/85; 1Ob584/85; 1Ob540/85; 3Ob544/86; 8Ob672/87; 7Ob551/88; 3Ob560/89; 1Ob27/90 (1Ob28/90); 5Ob98/94; 5Ob62/95; 6Ob2/96; 1Ob9/96; 1Ob2333/96m; 4Ob2309/96d; 1Ob138/97v; 5Ob469/97z; 5Ob18/03p; 4Ob12/06b; 4Ob192/06y; 8Ob89/06f; 6Ob19/09a; 1Ob234/09g; 7Ob178/10t; 7Ob191/10d; 5Ob12/12v; 3Ob224/12f; 4Ob11/14t; 4Ob10/14w; 4Ob9/14y; 4Ob57/14g; 3Ob127/14v; 9Ob50/14i; 2Ob216/14z; 3Ob172/15p; 1Ob249/15x; 6Ob43/18v; 18OCg1/21b; 17Ob3/23z; 17Ob15/22p; 10ObS82/23s; 10Ob4/25y

**Norm**

ABGB §5

EGZPO ArtI

IPRG §2

IPRG §3

IPRG §4

IPRG §50

ZPO §503 Z4 E3

ZPO §482 A

**Rechtssatz**

Verfahrensgesetze sind, sofern nicht ausdrücklich eine andere Regelung getroffen wurde, immer nach dem letzten Stand anzuwenden; die Vorschriften der §§ 3, 4 IPRG sind daher auch auf Sachverhalte anzuwenden, die sich vor dem Inkrafttreten des IPRG verwirklichten.

**Entscheidungstexte**

TE OGH 1982-02-17 1 Ob 49/81

Veröff: SZ 55/17 = EvBl 1982/138 S 462 = JBl 1983,260; hiezu zustimmend Schurig JBl 1983,234

TE OGH 1983-11-09 1 Ob 724/83

Auch

TE OGH 1985-04-18 6 Ob 543/85

nur: Verfahrensgesetze sind, sofern nicht ausdrücklich eine andere Regelung getroffen wurde immer nach dem letzten Stand anzuwenden. (T1)

Beisatz: Hier: § 2 IPRG (T2)

TE OGH 1985-05-22 1 Ob 584/85

nur T1; Beisatz: Ein laufendes Verfahren ist daher, soweit nicht Übergangsvorschriften etwas anderes Bestimmen, vom Zeitpunkt des Inkrafttretens der jeweiligen neuen Vorschrift an nach dem neuen Verfahrensvorschriften fortzusetzen und zu beenden. (T3)

TE OGH 1985-05-22 1 Ob 540/85

nur: Die Vorschriften der §§ 3, 4 IPRG sind auch auf Sachverhalte anzuwenden, die sich vor dem Inkrafttreten des IPRG verwirklichten. (T4)

TE OGH 1986-10-15 3 Ob 544/86

Auch; nur T4; Veröff: IPRE 2/3

TE OGH 1988-03-24 8 Ob 672/87

nur T4

TE OGH 1988-05-19 7 Ob 551/88

Ähnlich; nur T1; Beisatz: Hier: Grundsätzlich führt weder eine Übergangsbestimmung, die Verfahrensvorschriften aufrechterhält, automatisch zur Aufrechterhaltung materiellrechtlicher Bestimmungen noch ist dies umgekehrt der Fall. (T5)

TE OGH 1989-06-28 3 Ob 560/89

TE OGH 1990-12-19 1 Ob 27/90

Auch; nur T1; Beis wie T3

TE OGH 1994-11-08 5 Ob 98/94

TE OGH 1995-05-16 5 Ob 62/95

nur T1; Beisatz: Hier: § 58 StmkGVG/§ 24 StmkGVG 1983 bzw § 31 StmkGVG 1993. (T6)

TE OGH 1996-05-23 6 Ob 2/96

nur T1

TE OGH 1996-08-22 1 Ob 9/96

nur T1; Veröff: SZ 69/186

TE OGH 1996-12-16 1 Ob 2333/96m

nur T1

TE OGH 1996-10-29 4 Ob 2309/96d

nur T1; Beisatz: Das dem Landesgrundverkehrsbeauftragten durch § 42 Abs 1 SbgGVG 1993 eingeräumte Klagerecht ist keine Verfahrensvorschrift, sondern eine materiellrechtliche Regelung. Dem Landesgrundverkehrsbeauftragten wurde damit ein Anspruch zuerkannt, den er vorher nicht hatte. (T7)

Veröff: SZ 69/241

TE OGH 1997-07-15 1 Ob 138/97v

Veröff: SZ 70/145

TE OGH 1997-12-09 5 Ob 469/97z

nur T1

TE OGH 2003-02-11 5 Ob 18/03p

nur T1; Beisatz: Hier: § 52 Abs 1 Z 2 WEG 2002. (T8)

TE OGH 2006-03-14 4 Ob 12/06b

nur: Verfahrensgesetze sind, sofern nicht ausdrücklich eine andere Regelung getroffen wurde immer nach dem letzten Stand anzuwenden. (T9)

Veröff: SZ 2006/37

TE OGH 2006-11-21 4 Ob 192/06y

Auch; nur T1; Veröff: SZ 2006/172

TE OGH 2006-12-18 8 Ob 89/06f

Auch; nur T1; Beis wie T3; Beisatz: Eine „Rückwirkung“ von Verfahrensgesetzen auf Verfahrensschritte, die - wie hier - zu einem Zeitpunkt vor Inkrafttreten einer neuen Verfahrensregelung gesetzt wurden, kommt hingegen ohne ausdrückliche gesetzliche Anordnung nicht in Betracht. (T10)

Beisatz: Hier: Anwendung des - keine sukzessive Kompetenz vorsehenden - § 21 Gaswirtschaftsgesetz idF vor BGBl I Nr 106/2006 auf eine am 6.10.2004 eingebrachte Klage. (T11)

TE OGH 2009-03-26 6 Ob 19/09a

Vgl; Beis wie T10

TE OGH 2009-12-15 1 Ob 234/09g

nur T1; Beis wie T3; Beis wie T10

TE OGH 2010-10-22 7 Ob 178/10t

Auch

TE OGH 2010-11-24 7 Ob 191/10d

Auch

TE OGH 2012-04-24 5 Ob 12/12v

Auch; nur T1; Beis wie T10

TE OGH 2012-12-19 3 Ob 224/12f

Auch; nur T1; Beis wie T3; Beis wie T10

TE OGH 2014-02-17 4 Ob 11/14t

Auch; Beis wie T10

TE OGH 2014-02-17 4 Ob 10/14w

Auch; Beis wie T10; Beisatz: Hier: Wirksamkeit einer vor In-Kraft-Treten der Patent- und Markenrechtsnovelle 2014 eingebrachten Beschwerde bei Vertretung durch einen Patentanwalt. (T12)

TE OGH 2014-03-25 4 Ob 9/14y  
Auch; Beis wie T10; Beis wie T12

TE OGH 2014-05-20 4 Ob 57/14g  
Auch; Beis wie T10; Beis wie T12

TE OGH 2014-09-18 3 Ob 127/14v  
Auch; nur T1; Beis wie T3; Beis wie T10; Beis wie T11; Veröff: SZ 2014/85

TE OGH 2014-10-29 9 Ob 50/14i  
Auch; nur T1; nur T9; Beis wie T3; Beis wie T10; Beisatz: § 59 Abs 8 Wr BauO hat in der bis zum 31.12.2013 geltenden Fassung eine sukzessive Kompetenz der ordentlichen Gerichte festgelegt. Mit dem Verwaltungsgerichtsbarkeits-Anpassungsgesetz (LGBl 2013/35) ist diese Bestimmung entfallen. Nach dem neuen § 136 Wr BauO kann eine Beschwerde an das Verwaltungsgericht Wien erhoben werden. Eine explizite Übergangsbestimmung ist nicht vorhanden. Die vor dem 1.1.2014 begründete Kompetenz des ordentlichen Gerichts ist mit Geltungsbeginn der Novellierung der Wr BauO (mit 1.1.2014) nicht weggefallen. (T13)

Bem: So bereits 3 Ob 127/14v; gegenteilig zu 4 Ob 103/14x. (T14)

TE OGH 2015-05-13 2 Ob 216/14z  
Vgl; Beis wie T10; Beis wie T13; Bem: wie T14

TE OGH 2015-12-16 3 Ob 172/15p  
Auch

TE OGH 2015-12-22 1 Ob 249/15x  
nur T1; Beis wie T3; nur T9; Beis wie T10; Beisatz: Hier: Eine seit dem Inkrafttreten des § 261 ZPO idF BGBl I 2015/94 (4.8.2015) über eine Prozesseinrede abgesondert gefällte Entscheidung ist daher auch selbständig mit Rekurs anfechtbar. (T15)

TE OGH 2018-03-28 6 Ob 43/18v  
Auch; nur T1

TE OGH 2021-04-14 18 OCg 1/21b  
Beisatz: Auslegung von Stiftungserklärung. (T16)

TE OGH 2023-02-14 17 Ob 3/23z  
Vgl

TE OGH 2023-02-14 17 Ob 15/22p  
Vgl

TE OGH 2024-07-09 10 ObS 82/23s  
nur T1

TE OGH 2025-02-11 10 Ob 4/25y

nur T1

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0008733